



STADT BOGEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 33. SITZUNG DES STADTRATES - KLAUSURTAGUNG

Sitzungsdatum: Freitag, 18.11.2022
Beginn: 13:30 Uhr
Ende: 18:25 Uhr
Ort: im Gasthaus Greindl, Degernbach

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Probst, Andrea

Mitglieder des Stadtrates

Amann, Stefan geht nach TOP 1.4 - Punkt 6
Bittner, Fritz
Brandl, Bettina
Eckl, Franz Xaver
Fisch, Josef
Franz jun., Walter
Geiger, Anita
Gietl, Reinhard
Greindl, Klaus
Häusler, Elke
Hien, Rita
Holzner, Marion
Ibel, Werner
Karl, Anita
Katzendobler, Robert
Kerscher, Klaus
Kiefl, Markus
Kietzke, Ralf
Knepper, Tom
Länger, Werner
Limbrunner-Gold, Holger
Muhr jun., Helmut geht nach TOP 1.4 - Punkt 3
Stangl, Konrad

Verwaltung

Kellner, Richard
Krammer, Richard
Paukner, Christoph

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Haushaltsvorberatung 2022/2023**
- 1.1 Allgemeine Haushaltsvorstellung 2022/2023** Kä/040/2022
- 1.2 Vermögenshaushalt (Investitionen) 2022** Kä/041/2022
- 1.3 Investitionsprogramm 2022-2026** Kä/042/2022
- 1.3.1 zu 46491: KiGa-Neubau**
- 1.3.2 zu 6304: Bruckweg Planung**
- 1.3.3 zu 6500: Neugestaltung Bahnhofstr.**
- 1.3.4 zu 7000: Kläranlage Sanierung**
- 1.4 Mittelanforderung 2023-2026** Kä/043/2022
- 1.4.1 zu Punkt 1.3 Mannschaftsfahrzeug Bogenberg**
- 1.4.2 zu Punkt 2.1 Wärmepumpe / Heizung Kinderhaus Rautenzwerge**
- 1.4.3 zu Punkt 9 Rathaus neue EDV Verkabelung**
- 2 Informationen, Wünsche und Anträge**

Erste Bürgermeisterin Andrea Probst eröffnet um 13:30 Uhr die öffentliche 33. Sitzung des Stadtrates - Klausurtagung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Haushaltsvorberatung 2022/2023

1.1 Allgemeine Haushaltsvorstellung 2022/2023

Stadtkämmerer Kellner stellt die Haushaltsentwicklung 2022 und die Grundzüge des Haushaltes 2023 vor.

Zu Rückfragen des Gremiums wird Stellung genommen.

1.2 Vermögenshaushalt (Investitionen) 2022

1.3 Investitionsprogramm 2022-2026

Das Investitionsprogramm 2022 – 2026 wird von **Herrn Kellner** vorgestellt.

Fragen werden abgearbeitet.

Über den Grundschulneubau wird ausführlich diskutiert und auch alle weiteren Positionen des Investitionsprogramms besprochen.

Zum Grundschul- mit Sporthallenneubau werden unterschiedliche Abfinanzierungsvarianten vorgestellt und diskutiert (Bau mit Sporthalle und ohne Sporthalle).

Angesichts der momentan ungewissen finanziellen Lage wird eine Entscheidung über das Investitionsprogramm erst für Anfang 2023 festgelegt.

Es wird im März / April 2023 eine nochmalige Haushaltssitzung stattfinden, da hier genauere Zahlen bzgl. der Förderung für den Grundschulneubau feststehen und auch weitere Zahlen, die für den Haushalt entscheidend sind (z.B. Schlüsselzuweisung) genauer genannt werden können.

Folgendes wird aber bereits festgelegt:

1.3.1 zu 46491: KiGa-Neubau

Der KiGa-Neubau kann vorerst gestrichen werden. Zurzeit sind alle Kinder untergebracht und zudem Reserven vorhanden.

Natürlich wird die Situation jedes Jahr neu beurteilt.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt zur Kenntniss, dass der KiGa-Neubau derzeit gestrichen werden kann. Natürlich wird die Situation jedes Jahr neu beurteilt.

1.3.2 zu 6304: Bruckweg Planung

Nachdem die Baumaßnahme nicht innerhalb der mittelfristigen Finanzplanung umgesetzt werden kann, macht es keinen Sinn, eine Planung zu erstellen, die zeitlich soweit von der Ausführung entfernt ist.

Die Ansätze für die Planungskosten in Höhe von 50.000 € in 2024 und 100.000 € in 2025 werden auf spätere Jahre verschoben.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt zu, dass die Planungskosten Bruckweg in Höhe von 150.000 € auf spätere Jahre verschoben werden.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0 Anwesend 24

1.3.3 zu 6500: Neugestaltung Bahnhofstr.

Die Umsetzung soll gemäß der Planungen des Landratsamtes 2024 stattfinden.

Die Ansätze aus 2023 für den letzten Bauabschnitt der „Neugestaltung der Bahnhofstr.“ in Höhe von 300.000 € und die Nebenkosten Tiefbau 210.000 € werden auf 2024 verschoben.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt zu, dass die Ansätze aus 2023 für die Neugestaltung der Bahnhofstr. in Höhe von 300.000 € und die Nebenkosten Tiefbau 210.000 € auf 2024 verschoben werden.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0 Anwesend 24

1.3.4 zu 7000: Kläranlage Sanierung

Generalsanierung Kläranlage

Die Anträge werden bis Ende 2024 gestellt.

Vorbereitende Maßnahmen und Pläne werden beauftragt.

Kürzung der mittelfristigen Kosten auf folgende Ansätze:

200 Tsd.	2024
300 Tsd.	2025
300 Tsd.	2026

Die große investive Maßnahme soll 2027 und 2028 mit je 1,9 Mio. € erfolgen.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt die Haushaltskürzung zur Kenntnis.

1.4 Mittelanforderung 2023-2026

Die Mittelanforderungen 2022 – 2026 werden von **Herrn Kellner** vorstellt.

Fragen hierzu sofort abgearbeitet.

Auch hier wird angesichts der momentan ungewissen finanziellen Lage eine Entscheidung über die Mittelanforderungen erst Anfang 2023 erfolgen.

Folgendes wird aber sofort festgelegt:

1.4.1 zu Punkt 1.3 Mannschaftsfahrzeug Bogenberg

StR-Mitglied Franz erläutert, dass bei der FFW Bogenberg ein zusätzliches Fahrzeug dringend benötigt wird. Bei Einsätzen rücken die sog. Atemschutzträger vorrangig aus, sodass weitere aktive Feuerwehrmänner keinen Platz mehr im Einsatzwagen haben und nicht mit ausrücken können. Durch ein zusätzliches Fahrzeug können mehr Feuerwehrmänner im Notfall vor Ort helfen. Das notwendige Mannschaftsfahrzeug muss keine 100.000 € kosten.

Herr Kellner, Stadtkämmerer schlug vor, dass entsprechende Mittel für ein Fahrzeug eingeplant werden.

Dies befürwortete **StR-Mitglied Franz** und teilte mit, dass sich die FFW Bogenberg um die Anschaffung in Rücksprache mit der Verwaltung kümmern wird.

StR-Mitglied Knepper sprach ein Reinigungsgerät für den Atemschutz an. Dies wäre eine erhebliche Arbeitserleichterung. Hier werden 20.000 € ansatzmäßig benötigt.

Herr Kellner wird die Finanzierung dieser beiden Anschaffungen prüfen und berücksichtigen.

1.4.2 zu Punkt 2.1 Wärmepumpe / Heizung Kinderhaus Rautenzwerge

Stadtkämmerer Kellner erklärte, dass enorme Stromkosten bei dem Kinderhaus Rautenzwerge entstehen und diese sich noch extremer - aufgrund der steigenden Energiepreise – auswirken. Durch eine Umstellung auf eine Wärmepumpe kann eine Ersparnis von ca. 22.500 € jährlich erreicht werden. Die Investition von 200.000 € kostet jährlich rund 12.000 €.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt zu, für die Umstellung des Heizsystems bei dem Kinderhaus Rautenzwerge für 2023 einen Ansatz von 200.000 € bereit zu stellen.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0 Anwesend 24

1.4.3 zu Punkt 9 Rathaus neue EDV Verkabelung

Frau Bürgermeisterin Probst erklärt, dass im kompletten Rathaus dringend eine neue EDV Verkabelung vorgenommen werden muss. Die bestehende Verkabelung bereitet erhebliche Internetverbindungsstörungen und muss umgehend ausgewechselt werden.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt zu, dass 2023 ein zusätzlicher Ansatz in Höhe von 60.000 € für die EDV Verkabelung im Rathaus bereitgestellt wird.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

2 Informationen, Wünsche und Anträge

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Andrea Probst um 18:25 Uhr die öffentliche 33. Sitzung des Stadtrates - Klausurtagung.

Andrea Probst
Erste Bürgermeisterin

Daniela Schrödinger
Schriftführung